

Inhalt

Vorwort	3
Inhalt	7
I. Grundformen	
1. Gerüstbau und Wandhaus	9 – 14
a) Das Wandhaus als Steinbau	9
b) Der Gerüstbau	11
c) Das Wandhaus als Fachwerkbau	13
2. Zweiständerbau und Firstsäulenbau	15 – 28
a) Der Zweiständerbau mit Sparrendach	15
b) Der Firstsäulenbau mit Rofendach	16
c) Das geschichtliche Verhältnis beider Gerüstformen	19
d) Späterentwickelte Gerüstformen	24
3. Die Grundrißformen	29 – 51
a) Das Hallenhaus	30
b) Das Ernhaus	41
c) Das Gulfhaus	44
4. Einheitshaus und Hofanlage	51 – 62
II. Die Gerüstformen und ihre Zimmerung	
1. Der Gerüstbau	63 – 101
a) Der Gerüstbau mit Ankerbalkenzimmerung	64 – 81
α) Das Zapfenschloß	65
β) Das Ankerbalkengefüge im Gebiet des Firstsäulenbaues	69
γ) Das Ankerbalkengefüge im Gebiet des Zweiständerbaues	72
δ) Die Vorformen der heutigen Ankerbalkengefüge	77
b) Der Gerüstbau mit Dachbalkenzimmerung	81 – 88
c) Vom Ankerbalken zum Dachbalken	88 – 101
2. Der Ständerwandbau	101 – 133
a) Der Ständerwandbau im Gebiet des Hallenhauses und des Gulfhauses	102 – 115
b) Der Ständerwandbau im Gebiet des Ernhauses	115 – 133
III. Der Steinbau	
1. Der Steinbau in den südwestdeutschen Grenzlanden nach dem bisherigen Stand der Forschung	134 – 139
2. Die sauerländisch-bergische Steinbauinsel und ihr geschichtlicher Zusammenhang mit dem rheinischen Rumpfbereich	139 – 150
3. Versuch eines geschichtlichen Gesamtbildes	150 – 160
IV. Verbreitung und Alter der Zimmerungsarten	
1. Die Zimmerungsarten im Gebiet des Gulfhauses, des linksrheinischen Ernhauses und des niederdeutschen Hallenhauses	162 – 189

2. Verbreitung und Alter der fortschrittlichen Zimmerungsarten im Südzipfel des Hallenhausgebietes und im nördlichen Bereich des mitteldeutschen Ernhauses	190 – 200
3. Die Vierständerbewegung und das Kerngebiet der Neuerungen	200 – 213
4. Ehemalige Verbreitung und Alter der Ankerbalkenzimmerung in Europa	213 – 217

V. Das räumliche und geschichtliche Gesamtbild

1. Die mittelalterlichen Neuerungen	218 – 226
2. Die ältere Grundschrift	226 – 237

Schlußwort	238
Alphabetisches Literaturverzeichnis	239 – 244
Sachwortverzeichnis	245 – 248
Vorbemerkung zu den Figuren, Verzeichnis der Textfiguren, Alphabetischer Urhebernachweis für die Figuren und Abbildungen	249 – 250

134 Figuren auf 22 Tafeln, 7 Karten auf 6 Tafeln und 87 Lichtbilder
und Zeichnungen auf 32 Tafeln im Anhang.